

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/247/2018/III-65
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für zentrales Gebäudemanagement

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	07.08.2018				
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	21.08.2018				
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	23.08.2018				
Stadtbezirksbeirat Süd, Haideburg, Törten	öffentlich	05.09.2018		Zur Information!		
Stadtrat	öffentlich	05.09.2018				

Titel:**Gesamtmaßnahmebeschluss**

Anbau in Modulbauweise zur Erweiterung des Schulgebäudes am Standort des Gymnasiums "Walter Gropius", Europaschule, Peterholzstraße 58, 06849 Dessau-Roßlau

Beschluss:

1. Der Anbau in Modulbauweise inkl. Ausstattung gemäß der beiliegenden Vorplanung mit geschätzten Gesamtkosten in Höhe von ca. 2,8 Mio € (brutto) wird beschlossen.
2. Die Bereitstellung und Freigabe einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in 2018 für 2019 in Höhe von 2,535 Mio € (brutto) wird beschlossen.

Gesetzliche Grundlagen:	Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der zurzeit gültigen Fassung, KomHVO LSA
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	<p>Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung (MitSEPI) der Stadt Dessau-Roßlau für den Planungszeitraum 2014/2015 bis 2018/2019 (BV/244/2013/V-40)</p> <p>Aufnahmekapazitäten für die Gymnasien in Trägerschaft der Stadt Dessau-Roßlau (BV/034/2012/V-40)</p> <p>Grundsatzbeschluss zu einem Anbau zur Erweiterung des Schulgebäudes am Standort des Gymnasiums „Walter Gropius“</p>

	Europaschule, Peterholzstraße 58, 06849 Dessau-Roßlau (BV/202/2018/V-40)
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	W08
Kultur, Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input type="checkbox"/>	
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>	
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>	

Vorlage nicht leitbildrelevant	<input type="checkbox"/>
--------------------------------	--------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung:

Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung 2018

Produktkonto: 21700.7851000
Investitionsnummer 217004004658004
Anbau Gropius Gymnasium

Gesamtausgabebedarf: **2.630.000,00 €**
 (Bau ohne Ausstattung)

Haushaltsjahr 2018

Haushaltansatz: 0,00 €
 (95.000,00 € bereits außerplanmäßig genehmigt)

VE alt: 0,00 €

Erhöhung um: 2.535.000,00 €

VE neu: 2.535.000,00 €

Deckung durch

Wenigerauszahlungen bei 42419.7851000
 424196504000001
 Sporthalle Querweg
 2.535.000,00 €

Haushaltsjahr 2019

Haushaltsansatz alt: 0,00 €

Erhöhung um: 2.535.000,00 €

Haushaltsansatz neu: 2.535.000,00 €

Produktkonto: Ausstattung Anbau Gropius Gymnasium

Gesamtausgabebedarf: **170.000,00 €**
(Ausstattung)

Haushaltsjahr 2019

Haushaltsansatz alt: 0,00 €

Erhöhung um: 170.000,00 €

Haushaltsansatz neu: 170.000,00 €

Deckungsquellen für die Auszahlungen 2019 in Form städtischer Eigenmittel

42419
Sporthalle Querweg 1.414.000 €

51121
Entwicklungsbiet Kochstedt
Deckung 2020 durch
Verschiebung Ausstattung
Bietheschule geplant 2019
nach 2020 450.000 €

21100
Brandschutz Grundschule
Geschwister Scholl 374.000 €

22100
Erweiterungsbau
Regenbogenschule 300.000 €
für Containerlösung nur 700
TEUR in 2019 umverteilt

54400 100.000 €
Grundsanierung Mannheimer
Straße

61100 67.000 €
Mehreinzahlungen Investhilfe

2.705.000 €

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Christiane Schlonski
Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt

beschlossen im Stadtrat am:

Lothar Ehm
Vorsitzender des Stadtrates

Frank Hoffmann
1. Stellvertreter

Angelika Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

In der Stadt Dessau-Roßlau werden 3 Gymnasien vorgehalten. Davon befinden sich die Gymnasien „Philanthropinum“ (5-zügig) sowie „Walter Gropius“ (4-zügig) in Trägerschaft der Stadt Dessau-Roßlau und das „Liberius-Gymnasium“ in freier Trägerschaft.

Aus Platzmangel werden seit Jahren 5 Unterrichtsräume incl. Vorbereitungsräumen in der „Grundschule Tempelhofer Straße“ als Außenstelle des Walter-Gropius-Gymnasiums genutzt. Bedingt durch die 2019 geplante Sanierung der Grundschule Tempelhofer Straße fallen diese dann weg. Sie sollen rechtzeitig durch einen Erweiterungsbau am Standort des Gymnasiums „Walter Gropius“ zur Verfügung stehen.

Zudem entsteht ein weiteres Defizit durch steigende Schülerzahlen. Unter Betrachtung des durchschnittlichen Übergangsverhaltens der letzten 3 Jahre und der voraussichtlichen Entwicklung der Schülerzahlen erwartet das Amt für Bildung und Schulentwicklung mehr als 252 Anmeldungen ab dem Schuljahr 2019/2020 an den städtischen Gymnasien. Damit würde die Aufnahmekapazität an beiden Gymnasien überschritten werden. Um die Aufnahme aller SchülerInnen am Gymnasium weiterhin gewährleisten zu können, muss die Kapazität am Gymnasium „Walter-Gropius“ auf 5-zügig erhöht werden. Damit wird insgesamt eine jährliche Aufnahmekapazität für 280 SchülerInnen an den städtischen Gymnasien erreicht. Eine Erhöhung der Kapazität des Gymnasiums „Philanthropinum“ wird aufgrund der jetzt schon begrenzten Räumlichkeiten ausgeschlossen.

Ermittlung Übergänge Gymnasien

Schuljahr	Klasse 4 - Grundschule	zu erwartender Übergang an ein Gymnasium	davon Übergang zum „Liberius-Gymnasium“	verbleibender Bedarf = erforderliche Aufnahmekapazität an städtischen Gymnasien	davon Aufnahmekapazität an den Gymnasien "Philanthropinum" und "Walter Gropius"	Fehlbedarf
		Ø 49 % (Mittelwert)	Basis Übergang Schuljahr 2018/2019 *		Philan 140 / WGG 112 Gesamt 252	
2019/2020	637	312	43	269	252	17
2020/2021	693	340	43	297	252	45
2021/2022	654	320	43	277	252	25
2022/2023	587	288	43	245	252	-
2023/2024	632	310	43	267	252	15
2024/2025	616	302	43	259	252	7

* zum Schuljahr 2018/2019 erstmalig prozentual geringerer Übergang auf das Liberius-Gymnasium

Um eine 5-zügigkeit am Gymnasium „Walter Gropius“ umsetzen zu können, werden gleichzeitig mit dem Anbau für den Ersatz der Außenstelle zusätzlich 3 allgemeine Unterrichtsräume benötigt. Damit sind insgesamt 8 allgemeine Unterrichtsräume, inkl. der Vorbereitungsräume, zu schaffen.

Zur Reduzierung von Bauzeit und Kosten soll der Erweiterungsbau in Modulbauweise als zusätzlicher Flügel an den Bestandsbau angebaut werden.

In Abstimmung mit dem Amt für Bildung und Schulentwicklung, dem Nutzer (Schulleitung) und den im Baugenehmigungsverfahren beteiligten Fachämtern wurde ein Entwurf erarbeitet und dessen Genehmigungsfähigkeit vorabgestimmt. Nach erster Grobkostenschätzung werden sich die Gesamtkosten incl. Ausstattung auf 2,80 Mio. € belaufen.

In den Gesamtkosten enthalten sind die notwendige Planung und Ausführung von baulichen und technischen Anpassungsarbeiten zwischen den beiden Baukörpern sowie der erforderlichen Zuwegungen und Wiederherstellung der Schulhoffläche nach medientechnischer Erschließung.

Ziel ist es, den Anbau möglichst zeitnah mit dem Schuljahresbeginn 2019/2020 in Betrieb nehmen zu können und damit die erforderliche Baufreiheit für die Generalsanierung der „Grundschule Tempelhofer Straße“ zu erreichen.

Der Vorentwurf zum Bauvorhaben incl. Kostenschätzung und aktuell geplantem Projektablauf ist in der → **Anlage 2)** beigefügt.

Anlage:

2) Vorentwurf zum Bauvorhaben incl. Kostenschätzung und aktuell geplantem Projektablauf